

vs **DIE BESTEN**

DIE AUSSCHREIBUNGEN ZU DEN BERUFSWETTBEWERBEN



Siehe folgende Seiten 24 bis 26

FERNSEHEN

HÖRFUNK

ONLINE

PRINT

SPORTFOTO



VDS-Berufswettbewerbe 2017

Der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) schreibt hiermit für 2017 die nachfolgend aufgeführten sportjournalistischen Berufswettbewerbe aus. Fachjurys ermitteln die Preisträger und vergeben folgende Preise:

1. Großer VDS-Preis

Förderer: Deutsche Fußball Liga GmbH

Kategorie: Reportage

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

2. VDS-Nachwuchspreis „Ohne Breite keine Spitze“

Förderer: Deutscher Olympischer Sportbund

Ohne Spitze keine Breite, ohne Breite keine Spitze. Das ist eine These, die der Entwicklung des deutschen Sports seit seiner Entstehung zugrunde liegt. Nahezu alle Topsportler haben ihre Wurzeln im Verein. Dort wird die Basis für erfolgreiche Karrieren im Sport gelegt, dort werden seine elementaren Werte vermittelt. Umgekehrt orientieren sich viele Jedermänner und -frauen im Sport an der Spitze. Große Momente, emotionale Bilder, faire Gesten motivieren sie für ihren Sport im Alltag. Gegenseitige Impulse, sei es bei einem großen Stadt-Marathon oder bei Turnfesten, waren in der Vergangenheit genauso Anlass für eine spannende Berichterstattung wie die Wirkung von Olympischen Spielen, Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften auf das Vereinsleben.

Der DOSB ermuntert alle interessierten Journalistinnen und Journalisten, in der Nachwuchskategorie des vom DOSB geförderten Berufswettbewerbs des VDS ihre thematisch passenden Beiträge in allen Darstellungsformen und aus allen Kanälen einzureichen.

Sowohl Zeitungsbeiträge, TV- oder Videobeiträge, Online-Veröffentlichungen wie Blog-Beiträge oder Hörfunkberichterstattung sind möglich. Mitmachen können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Alle Teilnehmer müssen Jahrgang 1990 oder jünger sein.

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

3. Herbert-Zimmermann-Preis – Bereich Hörfunk

Förderer: Ursapharm

Kategorie: Live-Reportage

1. Preis 1250 Euro
2. Preis 1000 Euro

Kategorie: gebaute Beiträge (BmE), Feature, Podcast, Kommentar

1. Preis: 1250 Euro
2. Preis: 1000 Euro

Die Dauer der Beiträge sollte 30 Minuten nicht überschreiten.

4. VDS-Fernsehpreis

Förderer: Sportler des Jahres

Es können alle TV-/Videobeiträge eingereicht werden, die im „klassischen“ TV gezeigt, online veröffentlicht oder live-ge-



Teilnahmebedingungen:

1. Alle Beiträge müssen zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2017 veröffentlicht bzw. gesendet worden sein.
2. Die Wettbewerbe sind nur offen für VDS-Mitglieder (Ausnahme: VDS-Nachwuchspreis). Jeder Teilnehmer kann pro Kategorie einen Beitrag einsenden. Dieser Beitrag kann nur in einer Wettbewerbskategorie eingereicht werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten muss ein Hauptverantwortlicher genannt werden.
3. Wettbewerb 1 (Großer Preis): Die Manuskripte sollen 150 Zeilen à 60 Anschläge nicht überschreiten. Die Einsendungen sind per E-Mail an den Jury-Vorsitzenden Andreas Dach (dach@sportjournalist.de) zu richten und müssen enthalten:
 - ein Anschreiben mit Angabe des Autors, Name der Zeitung, Erscheinungsdatum
 - das Druckexemplar des erschienenen Artikels als pdf
 - das Text-Dokument in Word oder als pdf für die Jury. Verfasser und Zeitung dürfen hier nicht erkennbar sein.
4. Wettbewerb 2 (Nachwuchspreis) Bei der Definition von Sport gilt die DOSB-Satzung und sind die ethischen Maßstäbe des DOSB zu Grunde zu legen. Teilnahmeberechtigt sind Nachwuchsjournalisten der Jahrgänge 1990 oder jünger. Die Mitgliedschaft im VDS ist nicht erforderlich. Die Einsendungen müssen enthalten:
 - Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum des Autors/der Autoren, Name des veröffentlichenden Mediums, Erscheinungsdatum
 - Texte: das Druckexemplar des Artikels als pdf sowie das anonymisierte Textdokument in Word per E-Mail an maag@sportjournalist.de
 - Online-Beiträge: der Link zum Artikel per E-Mail an maag@sportjournalist.de
5. Wettbewerb 3 (Hörfunkpreis) Die Dauer des Beitrags darf 30 Minuten nicht überschreiten. Der Hörfunkbeitrag muss für die Jury per Mail als MP3 übermittelt werden und wird an die Jurymitglieder weitergeschickt. Mailadresse: twollscheid@sr.de. In der Mail muss auch der Autoren-Name, die Dauer des Beitrags sowie Sendedatum und Sendestation genannt werden.
6. Wettbewerb 4 (Fernsehpreis): Kolleginnen und Kollegen, die am Fernsehpreis teilnehmen möchten, schicken eine E-Mail an timon.saatmann@me.com mit dem Betreff „VDS-Fernsehpreis 2017“. Sie erhalten dann umgehend eine Mail zurück

streamt worden sind. Die TV-Ausstrahlung ist nicht die einzige Voraussetzung für die Teilnahme. Die Kategorie ist offen für alle Formate. Maximale Beitragslänge: 90 Minuten (Ausnahme: Live-Reportagen, wenn der Wettkampf von Beginn bis Entscheidung länger dauert).

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

5. Großer Online-Preis

Förderer: Commerzbank AG

Offene Kategorie im Bereich Internet

Der Beitrag muss für die digitale Veröffentlichung produziert worden sein. Beiträge, die zum Beispiel für ein Printmedium erstellt und später unverändert online gestellt wurden, können nicht eingereicht werden. Es ist aber möglich, Beiträge einzureichen, die auch für ein Printmedium erstellt und für die Veröffentlichung im Web aufbereitet wurden. Für die Einreichung sind alle Darstellungsformen des digitalen Journalismus zulässig, etwa Bildergalerien oder Live-Ticker. Es ist ebenfalls möglich, einen Beitrag einzureichen, der aus mehreren Elementen besteht, zum Beispiel einen Text-Artikel mit Videos und Bildergalerien als zusätzlichen Elementen. Diese Add-ons können auch aus Fremdquellen stammen, wie zum Beispiel Nachrichtenagenturen. Es muss bei der Einreichung aller-

dings klar ersichtlich sein, was in puncto Inhalt Hauptwerk ist und was Add-on. Sind beispielsweise Text-Artikel und Video gleichrangig, das heißt quasi jeweils eigenständige Beiträge, so können diese nur getrennt eingereicht werden. Web-Videos gehören in diesen Fällen zum Berufswettbewerb Fernsehpreis (siehe 4.). Gesamte Serien können nicht eingereicht werden, Einzelbeiträge aus einer Serie hingegen schon. Die Gesamtkomposition der Homepage, in deren Umfeld der Beitrag stand beziehungsweise steht, spielt keine Rolle.

Der heutige Digitaljournalismus zeichnet sich durch einen hohen Grad der Technisierung aus. So ist bei aufwendigen Themen-Specials, etwa zu Großereignissen wie Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen, immer die Unterstützung durch Programmierer und andere Spezialisten notwendig. Zudem können viele journalistische Projekte mittlerweile nur im Team umgesetzt werden. Es ist daher ausdrücklich erlaubt, dass Gruppenarbeiten eingereicht werden. Es muss jedoch durch eine detaillierte Beschreibung in der Einreichung belegt werden, dass die an der Gruppenarbeit beteiligten Mitglieder des Verbandes Deutscher Sportjournalisten den überwiegenden Teil der Erstellung des Beitrages geleistet haben und für diesen hauptverantwortlich sind. Darüber, ob diesbezüglich der für die Annahme eines eingereichten Beitrags notwendige Nachweis erbracht wurde, entscheidet die Jury des Online-Preises.

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der VDS-Hauptversammlung am 19. März 2018 in Augsburg.

Die Förderer: Commerzbank AG, Deutsche Fußball Liga GmbH, Deutscher Olympischer Sportbund, Sportler des Jahres, Ursapharm



mit den Infos, wie sie ihren Beitrag auf einen ftp-Server laden oder per wetransfer schicken können.

- Der Beitrag muss im Format mp4 oder mov übertragen werden (kein mxf o. Ä!) und die Datei darf max. 2 GB groß sein.
 - Nach erfolgreicher Übertragung bitte eine Info-Mail an timon.saatmann@me.com mit folgenden Infos
 - o Name des Autors
 - o Name der übertragenen Datei
 - o Dauer des Beitrags
 - o Sendedatum und Sendestation bzw. Link, unter dem der Beitrag zu finden ist, Veröffentlichungsdatum und Name des Mediums.
 - Die Jury bestätigt anschließend den technisch einwandfreien Erhalt des Beitrags und damit die Teilnahme am Wettbewerb.
- 7. Wettbewerb 5 (Online-Preis):**

Die Einsendungen müssen per Mail erfolgen und folgendes enthalten:

- Den Link, unter dem der Beitrag zu finden ist
 - Ein Begleitschreiben mit Angabe von Autor, Homepage, Ersterscheinungsdatum
- Falls der Beitrag nur auf einer DVD komplett darstellbar ist, kann auch eine DVD mit Begleitschreiben per Post eingesandt werden.
- 8.** Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Rücksendung der eingesandten Datenträger erfolgt nicht.
 - 9.** Die Teilnahme am VDS-Berufswettbewerb setzt voraus, dass die vorstehenden Bedingungen anerkannt werden. Arbeiten können abgelehnt werden, wenn sie nicht den Ausschreibungen entsprechen.
 - 10.** Die prämierten Beiträge werden ausschließlich für den Wettbewerb und seine publizistische Auswertung genutzt.

Die Teilnehmer können keinen Anspruch auf Honorar erheben.

- 11.** Einsendeschluss für die VDS-Berufswettbewerbe ist der 19. Januar 2018.
- 12.** Die Einsendungen sind zu richten an:
 - a.** Großer VDS-Preis an Andreas Dach, E-Mail: dach@sportjournalist.de
 - b.** VDS-Nachwuchspreis an Verband Deutscher Sportjournalisten, Nachwuchs-Preis, Hauptstr. 116, 68259 Mannheim, E-Mail: maag@sportjournalist.de
 - c.** Herbert-Zimmermann-Preis an Thomas Wollscheid, E-Mail: twollscheid@sr.de
 - d.** VDS-Fernsehpreis per Dateupload (siehe Punkt 6), Infos zusätzlich per Mail an timon.saatmann@me.com.
 - e.** Großer Online-Preis an Martin Volkmar, c/o Sport1 GmbH, Online-Redaktion, Münchener Str. 101g, 85737 Ismaning, E-Mail: martin.volkmar@sport1.de

Das Sportfoto des Jahres 2017

ein Wettbewerb des



mit Unterstützung von



Der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) schreibt hiermit für 2017 den VDS-Foto-Wettbewerb aus. Die Förderer Deutscher Fußball-Bund, kicker-sportmagazin, Nikon und Volkswagen stellen insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Eine Fachjury ermittelt die Preisträger und vergibt Preise in den folgenden Kategorien:

Kategorie 1

Thema: Sport allgemein – Action

Bitte in dieser Kategorie keine Fußball-Fotos einreichen.

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 2

Thema: Sport allgemein – Feature, Impressionen, Emotionen

Bitte in dieser Kategorie keine Fußball-Fotos einreichen.

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 3

Unsere Amateure. Echte Profis

Thema: Amateur- und Jugendfußball

(Männer: Unterhalb der dritten Liga; Frauen: unterhalb der 1. Bundesliga; Jugend: unterhalb der Junioren-Bundesliga)

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 4

Thema: Fußball allgemein

Bitte in dieser Kategorie keine Bilder zum Thema „Amateur- und Jugendfußball“ einreichen.

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 5

Thema: Portfolio / Sportreportage

Jeder Fotograf kann in dieser Kategorie bis zu 7 Fotos einsenden. Die Fotos können unabhängig von den anderen Kategorien eingesendet werden und müssen mit „Portfolio“ gekennzeichnet werden. Möchte ein Fotograf Fotos, die er in den anderen Kategorien bereits eingereicht hat, in die Portfolio-Wertung mit einbringen, reicht es, diese Fotos mit einem zusätzlichen Vermerk „Portfolio“ zu kennzeichnen. Eingereicht werden kann zum Beispiel eine Fotoreportage (Erklärung: Dies könnte z.B. eine auf hohem fotografischen Niveau erstellte Fotostrecke über den kompletten Tagesablauf eines Sportlers sein) oder ein Portfolio (Erklärung: Hier sollte eine Klammer erkennbar sein, z.B. 7 herausragende Fotos einer Sportart, einer Veranstaltung oder eines selbstgewählten Themas). Wichtig bei Sportreportage und Portfolio: Eine persönliche fotografische Handschrift und/oder eine im Zusammenhang der 7 Fotos hochklassige Umsetzung sollte erkennbar sein.

1. Preis: 5000 Euro

Die Jury wählt aus den vier Gruppensiegern der Kategorien 1-4 „DAS SPORTFOTO DES JAHRES 2017“ aus, das mit 5.000 Euro dotiert ist. In dieser Gruppe rücken die nächstplatzierten Preisträger eine Preisgruppe vor. **Einsendeschluss für den Foto-Wettbewerb ist der 30. Dezember 2017.** Fragen zum Wettbewerb richten Sie bitte schriftlich an Wolfgang Rattay (rattay@sportjournalist.de).

Die Wettbewerbs-Einsendungen sind zu richten an: kicker-sportmagazin, „Foto-Wettbewerb“, Claudia Banski, Badstr. 9-11, 90402 Nürnberg

Die Preisverleihung findet im Rahmen der VDS-Hauptversammlung am 19. März 2018 in Augsburg statt.

Wettbewerbsbedingungen:

- Die Aufnahmen müssen zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 30. Dezember 2017 entstanden sein.
- Durch die Teilnahme versichert der Fotograf:
 - Autor der eingesandten Arbeiten zu sein
 - Mitglied im Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) zu sein
- Jeder Teilnehmer kann in jeder der Kategorien bis zu 5 Fotos einsenden (Ausnahme Kat. 5, Portfolio: bis zu 7 Fotos). Es ist unzulässig, dasselbe Motiv in verschiedene Kategorien einzureichen (Ausnahme Kat. 5, Portfolio). Die Jury behält sich vor, Bilder in andere Kategorien einzuordnen.
- Format: Die Seitenlänge der Fotos darf maximal 45 cm und muss mindestens 30 cm sein. Innerhalb dieser Maße sind alle Formate zulässig (z.B. 30x45/ 35x35/45x35). Nur randlose Papierabzüge / Papierausdrucke (Prints) werden akzeptiert. Fotos mit Passepartouts werden nicht akzeptiert.
Wichtig: Die technische Ausarbeitung der Abzüge / Prints ist wesentlicher Bestandteil der Bewertung.
- Ausdrucke oder Abzüge digitaler Dateien dürfen inhaltlich nicht verändert worden sein (z.B. Bälle versetzen, freistellen, Verfremdungen jeder Art).
- Jeder Teilnehmer muss seine Wettbewerbsfotos auch auf CD/DVD/USB-Stick in High-Resolution-Qualität mitliefern. (Bildformat: jpg / Auflösung 300dpi bei ca. 30 cm Seitenlänge, jpg-Stufe 10). Die Dateinamen der Fotos sind folgendermaßen zu vergeben:
Name des Fotografen_KATEGORIE_laufendeNummer.jpg (Bsp: mustermann_KAT01_01.jpg, mustermann_KAT01_02.jpg, mustermann_KAT01_03.jpg usw.)
In der Dateiinfo (Feld Caption/Objektbeschreibung) des jeweiligen Fotos bitte folgendes vermerken:
 - Name des Fotografen
 - Ereignis/Spiel und kurzer Text
 - Bildtitel
 - Datum der Aufnahme**Wichtig:** Der Dateiname sowie der Bildtitel sind zwingend auf der Rückseite des entsprechenden Abzugs/Prints zu vermerken.
- Die prämierten Fotos und Aufnahmen, die in die enge Wahl gekommen sind, werden ausschließlich für den Wettbewerb und seine publizistische Auswertung genutzt. Weiterhin sind Ausstellungen im Rahmen des Wettbewerbs geplant. Die Teilnehmer können keinen Anspruch auf Honorar erheben.
- Das Veröffentlichungsrecht im Rahmen des Wettbewerbs liegt bei den Ausrichtern und deren Sponsoren, soweit es der Berichterstattung über den Wettbewerb dient.
- Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Die Teilnahme am VDS-Fotowettbewerb setzt voraus, dass die vorstehenden Bedingungen anerkannt werden. Die Arbeiten können abgelehnt werden, wenn sie nicht den Ausschreibungen entsprechen. Die VDS-Mitgliedschaft bei der Teilnahme ist zwingend.
- Der Sieger des Wettbewerbs „DAS SPORTFOTO DES JAHRES 2017“ wird im folgenden Jahr Mitglied der Jury und verzichtet damit 2018 auf die Wettbewerbssteilnahme.